

Amtsblatt Gemeinde Geratal



Ortsteile: **Frankenhain · Geraberg · Geschwenda · Gossel · Gräfenroda · Liebenstein**

8. Jahrgang

Donnerstag, den 2. April 2026

Nr. 7

FROHE OSTERN

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,
ich wünsche Ihnen
und Ihren Angehörigen
gesunde und friedvolle Feiertage.

Ihr Bürgermeister
Dominik Straube



Gemeinde Geratal

Ansprechpartner

An der Glashütte 3
99330 Geratal OT Gräfenroda

Fax: 036205 933-33
E-Mail: info@gemeinde-geratal.de
Internet: www.gemeinde-geratal.de

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag 09:00 - 11:00 Uhr
Samstag 09:00 - 11:00 Uhr

Samstagsöffnungszeiten

09:00 - 11:00 Uhr am 11.04.2026, 09.05.2026, 13.06.2026, 11.07.2026, 08.08.2026, 12.09.2026, 10.10.2026, 14.11.2026 und 12.12.2026

Durchwahlnummern:

Vorwahl 036205 933 -
Amtsblatt - 32
Bauverwaltung - 42, - 43, - 44,
Bürgerservicebüro - 51, - 53, - 14 - 15
EDV - 37
Friedhofsverwaltung - 14, - 15
Grundstücksverwaltung - 46
Kasse WAwZV „Obere Gera“ - 29, - 24
Kassenverwaltung - 19, - 23, - 25
Kämmerei - 12, - 21, - 26
Kindergarten An-/Abmeldungen - 34
Ordnungsverwaltung - 16, -
Personalverwaltung - 35
Presse-/Öffentlichkeitsarbeit - 47
Sekretariat/Hauptverwaltung - 0, - 30, - 32, - 36
Steuern/Abgaben - 13, - 18
Vermietung/Verpachtung
Gebäudemanagement - 41, - 49

Außenstellen/Sonstiges

Bauhof Leiter: 0175/5449277
stellv. Leiter: 01522/2649840
Kindergarten Geraberg 03677/797516
Geschwenda 036205/76695
Gossel 036207/469217
Gräfenroda 036205/76524
Thermometermuseum Geraberg 03677/205681
Tourismusbüro Frankenhain 036205/76366
Schiedsstelle Geratal 0151/42071791
(Erreichbarkeit:
Mo - Fr 10 - 17 Uhr)

Nächster Redaktionsschluss

Dienstag, den 7. April 2026

Nächster Erscheinungstermin

Donnerstag, den 17. April 2026

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Geratal

Mitteilungen

Amtliche Bekanntmachung der Friedhofsverwaltung der Gemeinde Geratal zur Überprüfung der Standfestigkeit von Grabmalen

Auf den Friedhöfen der Gemeinde Geratal, Friedhof Arlesberg, Friedhof Geraberg, Friedhof Geschwenda, Friedhof Gossel und Friedhof Gräfenroda, wird voraussichtlich in der Zeit vom **17. April bis 30. April 2026** die jährliche Überprüfung der Standfestigkeit von Grabmalen gemäß § 9 der Unfallverhütungsvorschrift Friedhöfe und Krematorien VSG 4.7 der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau durchgeführt.

Mit dieser Prüfung wird ein Fachunternehmen betraut, das die Prüfung mit einem speziell hierfür entwickelten Gerät vornimmt.

Nicht mehr standfeste bzw. umsturzgefährdete Grabmale werden mit einem Aufkleber gekennzeichnet. Über die Prüfung der Grabmale werden Prüfprotokolle gefertigt.

Die Nutzungsberechtigten nicht mehr standfester oder umsturzgefährdeter Grabmale werden über diesen Sachverhalt zusätzlich schriftlich informiert. Die Prüfprotokolle können in der Gemeindeverwaltung Geratal, Friedhofsverwaltung, Zimmer 4 oder 5, An der Glashütte 3 in 99330 Geratal eingesehen werden.

Bei Gefahr im Verzug kann der Friedhofsträger gemäß § 22 Abs. 2 der Friedhofssatzung der Gemeinde Geratal vom 11.02.2023, in der jeweils gültigen Fassung, auf Kosten des Nutzungsberechtigten sofortige Sicherungsmaßnahmen treffen (Absperren der Grabstätte, Umlegen des Grabmales).

Zur Beseitigung der Unfallgefahr ist der Nutzungsberechtigte verpflichtet, umgehend Abhilfe zu schaffen.

Der Friedhofsverwaltung ist der Nachweis zu erbringen, dass die ordnungsgemäße Instandsetzung vorgenommen wurde.

Die Nutzungsberechtigten sind für jeden Schaden haftbar, der durch das Umstürzen von Grabmalen oder Grabmalteilen verursacht wird.

Die diesjährige Überprüfung der Standfestigkeit von Grabmalen wird voraussichtlich bis spätestens 02. Mai 2026 abgeschlossen sein.

Die Nutzungsberechtigten werden hiermit aufgerufen, ihre Grabstätten nach diesem Termin zu kontrollieren und bei Kennzeichnung durch einen Aufkleber ihrer Verkehrssicherungspflicht umgehend nachzukommen.

Kommt der Nutzungsberechtigte seiner Verkehrssicherungspflicht nicht nach, ist die Friedhofsverwaltung berechtigt, dies auf Kosten des Verantwortlichen zu tun oder das Grabmal oder die jeweilige bauliche Anlage zu entfernen.

In diesem Fall wird der Nutzungsberechtigte vor Einleitung der Maßnahme schriftlich aufgefordert, den Mangel innerhalb einer festgesetzten Frist zu beheben.

Für Abstimmungen und Rückfragen steht Ihnen die Friedhofsverwaltung unter den Telefonnummern 036205/93314 und 93315 zur Verfügung.

Friedhofsverwaltung

Unsere Gemeinde soll sauberer werden

Diese Bilder sollten der Vergangenheit angehören!



Hinweis zur Entsorgung von Farben und Lacken

Das Abstellen von Farben, Lacken oder sonstigen schadstoffhaltigen Materialien im öffentlichen Raum ist nicht zulässig. Diese stellen eine **GEFAHR** für Umwelt und Gesundheit dar und können ordnungsrechtlich verfolgt werden. Ordnungswidrigkeiten können je nach Art und Menge des Abfalls mit einem Bußgeld von bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

Vor allem Kinder, die ungehindert an die Behälter gelangen können sind besonders gefährdet. Die Behälter können aufgebrochen oder beschädigt werden, ohne dass der Inhalt bekannt ist. Im schlimmsten Fall handelt es sich um hochgiftige Stoffe.

Bitte beachten Sie, Farben und Lacke gelten als Schadstoffe und dürfen ausschließlich beim Schadstoffmobil oder an den dafür vorgesehenen Sammelstellen abgegeben werden. Eine Entsorgung des Sondermülls in der Gemeinde Geratal erfolgt zweimal im Jahr durch die Firma Remondis im Auftrag des Abfallwirtschaftsbetriebes des IIm-Kreises. Hier werden vor allem Öle, Lacke, Lasuren, Lösungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Laugen, Salze und auch Quecksilber entgegengenommen. Allerdings werden hier nur haushaltsübliche Mengen angenommen - Gefäße bis 30 Liter (30 Kg) und in einem Gesamtvolumen von 100 kg.

Die Abgabestellen dienen der Anlieferung von Privathaushalten. Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an die Mitarbeiter des Abfallwirtschaftsamts unter 03628/738-934.

Die Lieferung von Dispersionsfarbe und wasserlöslichen Wand- und Deckfarben erfolgt nicht am Schadstoffmobil. Die Farbreste können eingetrocknet und danach über die Restmülltonne entsorgt werden.

Sollten Sie Personen feststellen, welche Behälter im öffentlichen Raum abstellen, so können diese bei dem zuständigen Ordnungsamt angezeigt werden!

Wir bitten um Beachtung dieser Hinweise und eine umweltgerechte Entsorgung.

Ihre Ordnungsverwaltung

Jagdgenossenschaften

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Geschwenda

Wir laden die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Geschwenda hiermit zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Geschwenda

**am Montag, den 27.04.2026 um 19.00 Uhr
in die Gaststätte „Thüringer Wald“,
Ernst-Thälmann-Str. 1, 99331 Geratal OT Geschwenda**
recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung, Änderungsanträge
4. Bericht des Jagdvorstandes
5. Bericht des Jagdpächters
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Diskussion
9. Entlastung des Jagdvorstandes und der Kassenprüfer
10. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages der jagdlichen Nutzung
11. Beschlussfassung zur Aufwandsentschädigung des Vorstandes
12. Schlusswort

Karsten Körpert
Jagdvorsteher

Nichtamtlicher Teil

Gemeinde Geratal

Mitteilungen des Seniorenbeirates

Herzliche Einladung zum INFONACHMITTAG TRICKBETRUG



Der Informationsnachmittag soll über aktuelle Maschen der Betrüger aufklären.

Persönliche Probleme oder Fragen können gerne eingebracht werden.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Herzlichst, Ihr
Hans-Georg Böttcher | Vorsitzender Seniorenbeirat Geratal

Gossel	Gräfenroda	Geschwenda
Dienstag, 17.03.26 14 Uhr	Dienstag, 21.04.26 14 Uhr	Dienstag, 12.05.26 14 Uhr
Gasthaus „Zur Erholung“ Crawinkeler Str. 3	Bürgerhaus „Deutscher Hof“ Bahnhofstraße 5	Gasthaus „Thüringer Wald“ Ernst-Thälmann-Straße 1
Voranmeldung: 036207 55953	Voranmeldung: 036205 92885	Voranmeldung: 0173 3597159

Voranmeldung verpflichtend!



Kindertageseinrichtung



Kindergarten „Zwergenland“ begeistert mit großartigem Handwerksprojekt

Gemeinde Geratal OT Gräfenroda, 18.03.2026

Mit viel Kreativität, Neugier und handwerklichem Geschick haben die Vorschulkinder des Kindergartens „Zwergenland“ in Gräfenroda erfolgreich ein außergewöhnliches Projekt abgeschlossen. Im Rahmen des bundesweiten Wettbewerbs „Kleine Hände, große Zukunft“ entstand in den vergangenen Wochen, gemeinsam mit regionalen Handwerksbetrieben, ein ganz besonderes Kunstwerk: Ein individuell gestalteter Gartenzwerg aus Metall, der seit dem 18. März 2026 das Eingangstor der Einrichtung schmückt.

Im Mittelpunkt des Projekts stand die enge Zusammenarbeit mit den in Gräfenroda ansässigen regionalen Handwerksbetrieben „Stahlmanufaktur Paul Rosbänder“ und der „Zwergstatt Gräfenroda“. Unter fachkundiger Anleitung erhielten die Kinder einen spannenden Einblick in die Welt des Handwerks, insbesondere in die traditionsreiche Arbeit des Schmieds. Vom ersten Entwurf bis zur finalen Montage begleiteten die Kinder jeden einzelnen Schritt aktiv mit.

Vom Funken zur fertigen Idee

Ausgangspunkt war eine einfache, aber wirkungsvolle Idee: Die Kinder sollten ein Projekt entwickeln, mit dem sie sich identifizieren können, bei dem sie kreativ mitwirken und selbst handwerklich tätig werden. Schnell fiel die Entscheidung auf ein Motiv, das tief in der regionalen Identität verwurzelt ist: Der Gartenzwerg. Gräfenroda gilt als Wiege der Gartenzwerge und auch der Kindergarten trägt den passenden Namen „Zwergenland“.

Mit Begeisterung entwickelten die Kinder eigene Entwürfe, modellierten Figuren und entschieden gemeinsam über die Umsetzung. Inspiriert wurden sie unter anderem durch einen Besuch in der Zwergstatt Gräfenroda, wo sie die traditionelle Herstellung von Gartenzwerge aus nächster Nähe erleben konnten.





Handwerk hautnah erleben

Im weiteren Verlauf arbeiteten die Kinder mit mehreren regionalen Betrieben zusammen. Bei der Schulz Fördersysteme GmbH konnten sie moderne Lasertechnik kennenlernen, bevor es zurück in die Schmiede ging. Dort wurde gehämmert, geformt und geschmiedet, ein eindrucksvolles Erlebnis, das den Kindern nicht nur handwerkliche Techniken näherbrachte, sondern auch Werte wie Geduld, Konzentration und Respekt vermittelte.

Weitere Stationen führten über die Verzinkung bei der Wiegel Trusetal Feuerverzinken GmbH bis hin zur Lackierung bei der Hugon GmbH. Den letzten künstlerischen Schliff erhielt der Zwerg schließlich erneut in Gräfenroda, wo Farbe und Gestaltung gemeinsam mit den Kindern final abgestimmt wurden.



Ein Gemeinschaftswerk für den Ort

Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie Handwerk Generationen verbinden kann. Neben den beteiligten Unternehmen engagierten sich auch Eltern sowie ehrenamtliche Helfer.

Unterstützt wurde der Entstehungsprozess zudem medial: Zwei Beiträge des MDR wurden bereits im Februar und März ausgestrahlt. Des Weiteren kann man auf dem Youtube-Kanal der Gemeinde Geratal einige Impressionen erhaschen.

Ausstrahlung
18.02.2026



Ausstrahlung
18.03.2026



Gemeinde Geratal
Youtube



Nachhaltige Wirkung für die Zukunft

Mit der feierlichen Anbringung des Zwerges am Eingangstor des Kindergartens fand das Projekt nun seinen Abschluss. Dies ließ sich auch Bürgermeister Dominik Straube nicht nehmen und stattete den Kindern einen Besuch ab. „Das Kunstwerk ist nicht nur ein sichtbares Ergebnis intensiver Zusammenarbeit, sondern auch ein Symbol für Gemeinschaft, Kreativität und regionale Verbundenheit“, erläutert er stolz. Gleichzeitig richtete er ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten – insbesondere an die Kinder, die Erzieherinnen und Erzieher sowie die unterstützenden Partner und Mitwirkenden, die dieses besondere Projekt mit viel Engagement möglich gemacht haben.

Die Gemeinde Geratal begrüßt dieses Engagement ausdrücklich. Projekte wie dieses leisten einen wertvollen Beitrag zur frühkindlichen Bildung, stärken das Bewusstsein für regionale Traditionen und zeigen Kindern frühzeitig die Vielfalt handwerklicher Berufe auf.

Oder, wie es Emma und Anton treffend formulierten: „Das war eine gute, gute Idee.“

Nun braucht der Zwerg nur noch einen Namen.



Text: Pressestelle Gemeindeverwaltung Geratal; Bilder: Kindergarten "Zwergenland" & Pressestelle Gemeindeverwaltung Geratal

Sonstige Mitteilungen



Regionalkonferenz der LEADER-Regionen bringt 140 Akteure nach Gräfenroda Bürgerhaus „Deutscher Hof“ bewährt sich erneut als idealer, multifunktionaler Veranstaltungsort für Großveranstaltungen

Gemeinde Geratal, OT Gräfenroda

Unter dem Motto „Zukunft auf dem Land – gemeinsam LEBENS WERT gestalten“ fand am 11. März 2026 im Bürgerhaus „Deutscher Hof“ in Gräfenroda eine gemeinsame Regionalkonferenz der Thüringer LEADER-Aktionsgruppen statt.

Rund 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Politik, Verwaltung, Vereinen, Initiativen und Kommunen waren der Einladung gefolgt, um sich über Perspektiven und Fördermöglichkeiten für die Entwicklung des ländlichen Raums auszutauschen.

Die Veranstaltung wurde von den vier Thüringer LEADER-Regionen Wartburgregion, Henneberger Land, Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt sowie Hildburghausen-Sonneberg gemeinsam mit dem Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR) und der Akademie Ländlicher Raum Thüringen organisiert.

Impulse für die Entwicklung des ländlichen Raums

Nach dem gemeinsamen Ankommen bei Kaffee eröffnete der Vorsitzende der Regionalen Aktionsgruppe (RAG) Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt, Herr Zobel, die Konferenz. Grußworte sprach der Schirmherr der Veranstaltung, Staatssekretär Marcus Malsch aus dem Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Landwirtschaft und Ländlichen Raum.

Inhaltlich widmete sich die Konferenz zentralen Herausforderungen für den ländlichen Raum. Impulsvorträge und Workshops behandelten Themen wie bürgerschaftliches Engagement, generationsübergreifende Selbsthilfe, Beteiligungsprozesse, energetische Gebäudesanierung sowie barrierefreies Bauen.



Den Auftakt machte ein Beitrag von Herrn Biedermann von der Bürgerinitiative „Krone Schweina“, der über generationsübergreifende Selbsthilfeprojekte berichtete. Weitere Vorträge befassten sich mit neuen Formen der Beteiligung in der Quartiers- und Regionalentwicklung, Möglichkeiten der energetischen Sanierung von Gebäuden sowie Ansätzen für barrierefreie Kommunen. Die Moderation der Regionalkonferenz erfolgte durch den Landrat des Wartburgkreises, Dr. Michael Brodführer.

Am Nachmittag vertieften die Teilnehmenden die Themen in vier parallelen Workshops.



Austausch und Vernetzung im Mittelpunkt

Neben den fachlichen Impulsen bot die Veranstaltung zahlreiche Gelegenheiten für Austausch und Vernetzung. Besonders während der gemeinsamen Mittagspause sowie beim abschließenden Kaffee und Kuchen kamen die Teilnehmenden ins Gespräch über Projektideen, Fördermöglichkeiten und Kooperationen zwischen den Regionen.

Die RAG Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt unterstützt als LEADER-Region die Entwicklung des ländlichen Raums in den Landkreisen Gotha und Ilm-Kreis sowie in ländlichen Ortsteilen im Südwesten Erfurts. Ziel ist es, Projekte zu fördern, die Lebensqualität, Nahversorgung, Kultur, Tourismus sowie Klima- und Umweltschutz stärken.



Regionale Partner sorgen für nachhaltige Verpflegung

Auch kulinarisch setzte die Regionalkonferenz bewusst auf Regionalität und Nachhaltigkeit. Das Catering übernahm die Zwergstatt Gräfenroda, die sich direkt neben dem Bürgerhaus „Deutscher Hof“ befindet. Kurze Wege, regionale Zutaten und frisch zubereitete Speisen passten damit ideal zum Leitgedanken der Veranstaltung, nachhaltige Strukturen im ländlichen Raum zu stärken. Auf dem Speiseplan standen unter anderem „Zwergenburger“, verschiedene Eintöpfe sowie selbst gebackenes Brot.

Für den süßen Abschluss am Nachmittag sorgte Flori's Backstübchen aus Geschwenda mit einer Auswahl an hausgemachten Kuchen. Durch die Zusammenarbeit mit regionalen Anbietern wurde nicht nur die lokale Wirtschaft unterstützt, sondern auch ein nachhaltiges Veranstaltungskonzept umgesetzt.

Mit der erfolgreichen Durchführung der Konferenz wurde nicht nur die Zusammenarbeit der vier LEADER-Regionen gestärkt, sondern auch deutlich, welches Potenzial das neu sanierte Bürgerhaus „Deutscher Hof“ als Veranstaltungs- und Begegnungsort für die Region besitzt.

Text und Bilder: Pressestelle Gemeindeverwaltung Geratal

Evang. Luth. Pfarramt Geratal in Gräfenroda

Tel. 036205/ 76468
 Email info@pfarramt-graefenroda.de
 Sprechzeiten: Mo 08:00 - 12:00 Uhr
 Do. 08:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Wir laden herzlich zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

03.04.2026 Karfreitag

15:00 Uhr Geschwenda, Gottesdienst

04.04.2026 Karsamstag

20:00 Uhr Gräfenroda, Osternacht

05.04.2026 Ostersonntag

9:00 Uhr Frankenhain, Gottesdienst

10:30 Uhr Gräfenroda, Gottesdienst mit dem Evangelischen Kindergarten

10:30 Uhr Gehlberg, Gottesdienst

06.04.2026 Ostermontag

9:00 Uhr Liebenstein, Gottesdienst

10:30 Uhr Geschwenda, Gottesdienst mit Taufe

12.04.2026 Quasimodogeniti

10:00 Uhr Liebenstein, Gottesdienst mit Abendmahl

19.04.2026 Misericordias Domini

10:00 Uhr Geschwenda, Gottesdienst mit Taufe

16:00 Uhr Gräfenroda, Musical für Kinder mit den Holzwürmern

Der **Kirchenchor** trifft sich mittwochs um 19:00 Uhr im Gemein-
 deraum Gräfenroda.

Der **Instrumentalkreis** probt freitags um 17:00 Uhr ebenfalls im
 Gemeinderaum in Gräfenroda.

Beide Proben leitet unsere Kantorin Frau Dr. Lisa Bork.
 Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Ortsteil Gräfenroda

Sonstige Mitteilungen

Der Tag der Rekorde

Volles Haus in der Wolfsgrube beim Thüringen Pokal. Vor einem super Publikum kämpften die 8 Sportler des SV 90 Gräfenroda um die begehrten Pokale. Der Wettkampf um den Thüringen Pokal der Jahrgänge 2009 bis 2013 bestand aus den klassischen Disziplinen des Gewichthebens Reißen und Stoßen und den athletischen Disziplinen Schlussdreisprung, Kugelschocken und Sternlauf. Die 8 Sportler aus Gräfenroda konnten 4 mal Platz 1, 2 mal Platz 2 und 2 mal Platz 3 erkämpfen. Dabei gelangen Lotta Frank (6), Franziska Erbert (5) und Narek Grigoryan (2) insgesamt 13 neue Landesrekorde in verschiedenen Altersklassen.

Bei den Sportlerinnen des Jahrgangs 2012 kämpften Jaroslava Savenko und Mathilda Seifert um den Sieg.

Beide schenkten sich nichts und erreichten viele neue Bestleistungen. So konnte Jaroslava sich im Reißen auf 29 und 40 kg steigern. Mathilda gelang das im Reißen auf 37 kg und im Zweikampf auf 84. Den Sternlauf und den Dreisprung gewann Seifert, das Kugelschocken Savenko. Seifert gewann am Ende den schönen goldenen Pokal vor Savenko. Im Jahrgang 2011 gewann Ronja Ritzmann mit Bestleistungen in allen 5 Disziplinen ihren ersten großen Pokal und freute sich riesig. Insgesamt steigerte sie sich um 8 kg im Zweikampf.

Im Jahrgang 2009/2010 der gemeinsam gewertet wurde gewann Franziska Erbert mit vielen neuen Bestleistungen und insgesamt fünf neuen Landesrekorden bei den Schülern, der Jugend und den Junioren. Sie erreichte im Reißen 75 und im Stoßen 89 kg.

Damit gewann sie mit 0,91 Punkten vor Lotta Frank. Diese stellte unglaubliche sechs neue Landesrekorde auf. Im Stoßen steigerte sie ihre eigene Bestmarke auf 75 kg und im Zweikampf gar um 6 kg auf nunmehr 139 kg. Lotta gewann das Reißen und das Kugelschocken, Franziska das Stoßen, den Sternlauf und den Dreisprung.

Den Kampf um Platz 3 entschied Alexia Kullmann mit der neuen Bestleistung von 50 kg im Reißen und 58 kg Stoßen. Im Kugelschocken erreichte sie mit 9,09 m die größte Weite.

Der absolute Senkrechtstarter beim SV 90, Moritz Leonhardt, wird immer stärker. Im Jahrgang 2012 erreichte er nach einem knappen Jahr Training im am stärksten besetzten Jahrgang wiederum eine Platzierung unter den Besten. Er hob die größten Last im Reißen, Stoßen und Zweikampf und erreichte mit 63 kg im Reißen, 80 kg im Stoßen und 143 im Zweikampf schon wieder eine Steigerung um 13 kg. Damit erkämpfte er sich Platz 3. Er schockte zudem die Kugel auf 14,08 m ein Wert an dem nur ein 3 Jahre älterer herankam.

Im Teilnehmerfeld des Jahrgangs 2011 legte Narek Grigoryan gleich in der Athletik vor. Er gewann 2 von 3 Disziplinen u.a. mit den neuen Bestleistungen von 8,33 m im Dreisprung und 11,8 sec im Sternlauf. Im Reißen wirkte er noch ein wenig unsicher da ihm nur die Anfangslast von 110 kg gelang.

Im Stoßen dann eine riesige Steigerung gegenüber der Landesliga vor einer Woche wo ihm mit Mühe 135 kg gelangen. Mit den erreichten 134, 138 und dem neuen Landesrekord von 142 kg erreichte er nicht nur die höchsten Lasten des gesamten Tages er siegte auch in seinem starken Jahrgang.







Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Geratal
Herausgeber: Gemeinde Geratal
Verlag und Druck: LINUS Wittich Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Sabrina Krauß, Gemeinde Geratal, An der Glas-
 hütte 3, 99330 Geratal, Tel. (036205) 9 33-0, Fax (036205) 9 33 33, E-mail: info@gemeinde-
 geratal.de, Internet: www.gemeinde-geratal.de
Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: LINUS Wittich Medien KG, Ilmenau
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: LINUS Wittich Medien KG, In den Folgen 43,
 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.
 de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Anke Neubert – Erreichbar unter der Anschrift
 des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom
 Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzei-
 genveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen
 Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden zugegebene
 HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können
 Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.
 Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbe-
 zügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko
 Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel 14tägig. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle
 erreichbaren Haushalte der Gemeinde Geratal (Ortsteile Frankenhain, Geraberg, Geschwen-
 da, Gossel, Gräfenroda und Liebenstein). Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechts-
 anspruch. Das Amtsblatt steht spätestens am Erscheinungstag online auf der Internetseite
 der Gemeinde unter www.gemeinde-geratal.de zur Ansicht bereit oder kann an den Aus-
 lagestellen der Kommune abgeholt werden. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis
 von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellt werden. **Hinweis:** Für
 den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit
 politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.



VERSTECKTE TALENTE AUS DEM GERATAL STELLEN AUS

Gemeinde Geratal, OT Gräfenroda – 14. März 2026

Dem Aufruf des Heimatverein Gräfenroda e. V. an alle Hobbykünstlerinnen und Hobbykünstler der Gemeinde Geratal folgten am Samstagnachmittag rund 25 Aussteller.

Der große Saal des Bürgerhauses „Deutscher Hof“ in Gräfenroda verwandelte sich für einige Stunden in eine kleine Kunsthalle, während der kleine Saal als gemütliches Künstlercafé diente.

Die Ausstellung zeigte eindrucksvoll, wie viele kreative Talente im Geratal zu Hause sind. Unter den Ausstellenden waren Menschen, denen man im Alltag begegnet; beim Einkaufen, im Freundes- und Bekanntenkreis oder aus der Schulzeit. Auch die jüngsten Künstlerinnen und Künstler waren mit ihren Kunstwerken vertreten.



Es war beeindruckend zu sehen, wie vielfältig und talentiert die Menschen in der Region sind, worauf man als Gemeinde durchaus stolz sein kann. Die Vielfalt der Exponate war bemerkenswert. Neben Gemälden in Öl und Acryl waren auch Aquarelle, Holzarbeiten, Töpferkunst sowie kreative Arbeiten aus Wolle und Filz zu sehen. Kinder aus dem Kindergarten „Zwergenland“, dem Evangelischen Kindergarten „Regenbogen“ sowie Schülerinnen und Schüler der Thüringer Gemeinschaftsschule Gräfenroda präsentierten eigene Arbeiten.

Auch moderne Technik fand ihren Platz: Objekte aus dem 3D-Drucker stießen bei den Besucherinnen und Besuchern ebenso auf großes Interesse wie sogenannte Klangbilder von AnDia.





1: Kindergarten „Zwergenland“ Gräfenroda: Gemeinschaftsprojekt: Gestaltung eines Zwerges als Wegbegleiter für die Kinder und als Symbol des bundesweiten Projekts „Kleine Hände – große Zukunft“. Die einzelnen Teile wurden von verschiedenen Gruppen gestaltet. Entwickelt wurde das Projekt gemeinsam mit dem Gräfenrodaer Schmied Paul Rosbänder. Fazit: Handwerk verbindet Generationen – vom Meister bis zum Vorschulkind.

2. Evangelischer Kindergarten „Regenbogen“ Gräfenroda: Die Kinder erklärten anhand ihrer Kunstwerke die Farben des Regenbogens.

3. Thüringer Gemeinschaftsschule Gräfenroda: Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7 fertigten mit viel Geduld und Kreativität kleine Filzkunstwerke an. Aus bunter Filzwolle und zahlreichen Ideen entstanden individuelle Arbeiten – jedes Stück mit seiner eigenen Geschichte.

4. AnDia – Klangbilder: Die Werke verbinden Kunst, Geschichte und Klang. Naturmaterialien wie Holz, Wurzeln, Mineralien oder Stoffe werden Teil der Bilder und erzählen ihre eigene Geschichte weiter. Über einen QR-Code kann zu jedem Bild eine Klanggeschichte gehört werden. Hinter „AnDia“ (An Dich adressiert) steht eine Liedermacherin, Lyrikerin und Künstlerin.



Für das leibliche Wohl sorgten die Mitglieder des Heimatvereins mit selbst gebackenem Kuchen, Kaffee und Getränken.

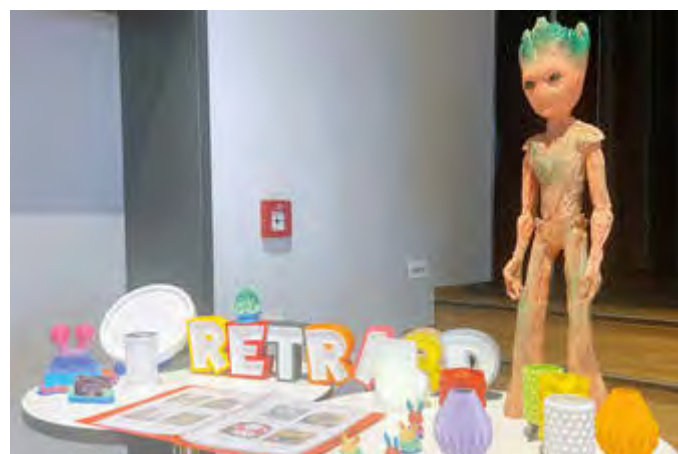
„Die Idee zu dieser Ausstellung ist noch relativ jung“, erklärt Karola Eschrich, Vorsitzende des Heimatvereins. Ihren Ursprung habe sie im Jahr 2025, als der Hobbykünstler Manuel Spalding aus der Burgstraße anfragte, ob er seine Werke im Heimatmuseum ausstellen könne. „Für eine solche Ausstellung ist das Museum jedoch nicht das passende Format“, so die Vereinsvorsitzende. Der einzige dafür geeignete Raum im Museum sei für eine Ausstellung dieser Größenordnung schlicht zu klein.





Daraufhin startete der Verein einen Aufruf im Amtsblatt der Landgemeinde: Mit überraschend großer Resonanz. „Es gibt offenbar sehr viele Menschen, die sich kreativ betätigen. Das hat uns wirklich überwältigt“, sagt Karola Eschrich. Die Anfrage eines einzelnen Künstlers habe damit den Nerv vieler weiterer Hobbykünstler getroffen.

Aufgrund der positiven Rückmeldungen und der großen Besucherresonanz steht bereits fest: Die Ausstellung soll im kommenden Jahr erneut stattfinden.



Teilnehmer der Ausstellung „Hobbykünstler der Gemeinde Geratal stellen aus“

- Walburga Decker (Gräfenroda): Malerei
- Jürgen Schwarplis (Gräfenroda): Malerei
- Katharina May & VHS-Künstlergruppe (Gräfenroda): Acrylmalerei
- Regina Tekin (Gräfenroda): Malerei
- Dagmar Schmidt (Gräfenroda): Malerei
- Heidi Gerlach (Gräfenroda): Malerei
- Hartmut Großmann (Gräfenroda): Leuchtdecoration
- Kirsten Kummer (Geschwenda): Malerei
- Diana Rutz (Gräfenroda): Klangbilder
- Bixente Bräutigam (Geraberg): Malerei
- Claudia Bätzold (Geschwenda): Töpferarbeiten
- Manuel Spalding (Gräfenroda) – Malerei
- Silke und Melissa Brunngräber (Gräfenroda): Bastelarbeiten
- Axel Grund (Gräfenroda) : Holzdesign
- Sophie-Luise Tramm und Ralf Recknagel (Gräfenroda): 3D-Druck
- Corinna Rätlein (Gräfenroda): Häkelarbeiten
- Astrid Freitag (Gräfenroda): Fotobuch
- Evangelischer Kindergarten „Regenbogen“ Gräfenroda: Malerei- und Bastelarbeit
- Kindergarten „Zwergenland“ Gräfenroda: Malerei- und Bastelarbeit
- Thüringer Gemeinschaftsschule Gräfenroda: Filzarbeiten von Schülerinnen und Schülern

Weitere Impressionen der Ausstellung finden Sie auf der Website der Gemeinde Geratal unter: www.gemeinde-geratal.de/hobbykunstausstellung-2026. Oder scannen Sie einfach den QR-Code.



Ortsteil Geraberg

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Geratal

Pfarramt

Dorfplan 11, 99331 Geratal OT Geraberg

E-Mail: geratal@kirche-arnstadt-ilmenau.de

Pfarrer: Kersten Spantig 03677 466762
Kersten.Spantig@ekmd.de

Anliegen in Sachen Kinder- und Jugendarbeit:
Frau C. Riekehr 0179 6688329

Ostersonntag, 05. April

10:00 Geraberg Gottesdienst Spantig

Dienstag, 14. April

10:00 Geraberg Andacht in der Tagespflege Riekehr

Sonntag, 19. April

10:00 Plaue Gottesdienst Spantig

14:00 Angelroda Gottesdienst Müller

16:00 Gräfenroda Singspiel

Krabbelkreis für Säuglinge und Kleinkinder
mittwochs von 10:00- 11:30 Uhr im Geraberger Pfarrhaus

Mini-Club (für Kinder von 2 bis 6 Jahren)
mittwochs von 16:15 - 17:15 Uhr im Geraberger Pfarrhaus

Kinderstunde Geraberg:
donnerstags von 14:30- 16:00 Uhr

Seniorenkreis Geraberg:
14-tägig freitags 14:30 Uhr

Chor Melodiata in Geraberg:
dienstags 19:30 Uhr
Kontakt: Yvonne Mehnert Tel.: 0174 6120639

Flötenkreis Geraberg:
donnerstags 10:00 Uhr

online:
www.kirchenkreis-gotha.de/termine/gottesdienste

Immobilienplattform:
www.Kirchengrundstuecke.de

Ahnenforschung:
www.archion.de

Bankverbindung
Kirchgemeinde Geratal
Evang. Kirchenkreisverband Meiningen
DE49 8405 1010 1010 1681 81
BIC: HELADEF1ILK
Verwendungszweck: jeweiliger Ort

Vereine und Verbände



Die Sängerinnen und Sänger vom Liederkranz Geraberg e.V. wünschen Ihnen ein frohes Osterfest.

Wir freuen uns auf neue Sängerinnen und Sänger, gern auch aus anderen Gemeinden, welche mit uns gemeinsam singen möchten.

Unsere Chorproben finden statt:

Chor „Best Agers“: montags um 19:30 Uhr im Probenraum der ehemaligen Schieferschule in Geraberg

Kinderchor: mittwochs um 18:30 Uhr im Haus der Musik am Arlesberger Kreisel

Corona Carminum: mittwochs um 19:30 Uhr im Haus der Musik am Arlesberger Kreisel

15 Jahre Shantychor Geraberg

Der Shantychor Geraberg feierte am 7. März sein 15-jähriges Gründungsjubiläum. Mit großer Freude laden wir euch am 19. April ins Bürgerhaus Deutscher Hof in Gräfenroda ein, von 14 bis 17 Uhr. Es erwartet euch ein maritimer Nachmittag, und als Gast begrüßen wir das Liebensteiner Bläserorchester.

Das vergangene Jahr war für uns ein voller Erfolg: Wir haben am Shantychor-Treffen in Zingst teilgenommen, waren beim Brückenfest in Warnemünde und haben sogar vor der Fußballarena Leipzig gesungen. Unser Engagement für maritime Musik in der Region ist uns eine Herzensangelegenheit. Am 16. März waren wir im Fernsehzimmer in Suhl eingeladen.

Wir freuen uns darauf, unser Jubiläum mit euch zu feiern!



Veranstaltungen

**2. PREISSCHNORPSTURNIER
IM ANGLERHEIM GERABERG**

**FREITAG,
DEN 24. APRIL 2026 | 18.00 UHR**

€
**STARTGELD
10 EURO**
PRO TEILNEHMER
DIE STARTGELDER
WERDEN KOMPLETT
AUSGESPIELT

- VERANSTALTER: SPORTFISCHERVEREIN GERATAL E.V.
- KEINE ANMELDUNG ERFORDERLICH ABER ERWÜNSCHT
- FÜR SPEISEN UND GETRÄNKE IST BESTENS GESORGT

KONTAKT:
DETLEF BRÄUNING | 0172 7922260 | INFO@ANGELVEREIN-GERABERG.DE

TANZTEE

Generationentreff am Schwimmbad in Geraberg
MIT DUO COMEBACK

**SONNTAG
26. APRIL**

KAFFEE, KUCHEN
GETRÄNKE & KLEINE
SNACKS

15.-18.00 UHR
EINTRITT 5,00 €

Sonstige Mitteilungen

Der Osterhase kann kommen!

Viel Spaß hatten wir Frauen vom Geraberger Heimatverein beim gemeinsamen Bemalen von vielen Ostereiern. Sie schmückten nun auf dem Plan die kleine Elsbeere und natürlich unsere Osterkrone. So wurde aus dem Wasserspiel wieder ein Osterbrunnen. Wir hoffen, dass sich viele an unserem Osterschmuck erfreuen.

Wir wünschen allen wunderschöne Ostertage.

Die Geraberger Heimatfreunde e.V.



Ortsteil Liebenstein

Nachbargemeinden

Veranstaltungen

Für Kinder bis 12 Jahre gibt es eine Osterüberraschung!

OSTERFEUER LIEBENSTEIN

am 4. April ab 18 Uhr

Der FEUERWEHRVEREIN LIEBENSTEIN e.V. lädt herzlich zu Speis und Trank auf den Hof des Röderschlösschens ein!

Schützenverein "Geratal" e.V.
Angelroda



Sehr geehrte Bürger'innen
der Gemeinden des Geratals
Liebe Freunde und Interessierte

Unser Schützenverein,
"Geratal e.V." Angelroda, führt am
05.04.2026 um 17:00 Uhr
ein Osterfeuer am Schützenhaus Angelroda, an der
Lehmgrube durch.

Für Essen und Trinken ist gesorgt!
Lassen Sie uns gemeinsam einen schönen
Abend am Osterfeuer verbringen und übrigens ist die
Fastenzeit auch vorbei.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Der Vorstand





Traueranzeigen

In dankbarer Erinnerung

Anzeigenannahme
Tel. 03677/2050-0 oder
anzeigen.wittich.de

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank sagen wir allen, die unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Rosi Wallendorf

auf den letzten Weg mit so viel Mitgefühl und Herzenswärme begleitet haben.

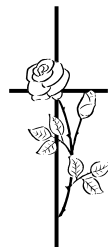
Unser Dank gilt den Mitarbeitenden der Pro Seniore Residenz Rosental und den Pflgeteams der DRK-Sozialstation Ilmenau für die medizinische Versorgung und fürsorgliche Pflege. Lieben Dank den Mitarbeitenden der Trauerhilfe ROGA Pietät für die hilfreiche Unterstützung und würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

Dank an Pfarrer Sebastian Pötzschke für die tröstenden Worte in der Abschiedsstunde, der Gärtnerei Schneider für den liebevoll gestalteten Blumenschmuck und der Gaststätte „Thüringer Wald“ für die gute Bewirtung der Trauergäste. Wir danken ebenfalls allen, die durch ihre Anteilnahme und erwärmenden Kartengrüße Trost spendeten und uns zur Seite standen.

In liebevoller Erinnerung

Jeannette Wallendorf-Bertuch, Georg Hofmann und Familien

Geschwenda, im März 2026




Dem Leben
einen würdevollen
Abschied geben ...

Jederzeit für Sie erreichbar

Driefholt
Bestattungen e.K.



Tel. 036205 - 9 51 07
für Grafenroda
Tel. 03628 - 72 25 47
für Amstadt

www.driefholt-bestattungen.de



Familienanzeigen – Statt Karten wittich.de/traueranzeigen

**WITTICH
MEDIEN**

*Noch ein paar Jahre wollt' ich leben,
wollt' noch ein bisschen bei euch sein,
denn es ist so schön gewesen.
Doch es hat nicht sollen sein.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Regina Weber

geb. Möller

* 07.01.1940 † 15.03.2026



In lieber Erinnerung
Deine Tochter Cerstin mit Klaus
Deine Tochter Anett mit Rudi
sowie Deine Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 14.04.2026 um
13:00 Uhr im Luthergemeindehaus Geschwenda statt.

Geschwenda, Rödental und Würzburg, im April 2026

„Was bleibt, sind Liebe und Erinnerung.“

Traurig nehmen wir Abschied von

Renate Rautenberg

geb. Frankenberg

* 14.09.1939 † 16.03.2026



Im Namen aller Angehörigen

Theodor Rautenberg
ihre Kinder Mathias und Evelyn
mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Montag, den 13. April 2026, um 13.00 Uhr in
der Kirche Geraberg statt.

Geraberg, im April 2026

Traueranzeigen
In dankbarer Erinnerung

Anzeigenannahme
Tel. 03677/2050-0 oder
anzeigen.wittich.de

*Vorbei sind nun Schmerz und Leid.
Gekämpft, gehofft und doch verloren,
immer in Hoffnung, war es nur noch Erlösung.
Danke für die schönen Jahre.*

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von



Eckert Fröbel

* 12.05.1937 † 16.03.2026

**Deine Frau Regine
Schwägerin Anita
Nichte Karola
Neffe Wolfgang
im Namen aller Angehörigen**

Gräfenroda, Möhrenbach, Gehren, im April 2026

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 10.04.2026, um 11:00 Uhr
in der Trauerhalle auf dem Friedhof von Gräfenroda statt.



©stock.adobe.com - haiderose

**Es muss von
Herzen
kommen, was auf Herzen
wirken soll.**

Johann Wolfgang
von Goethe

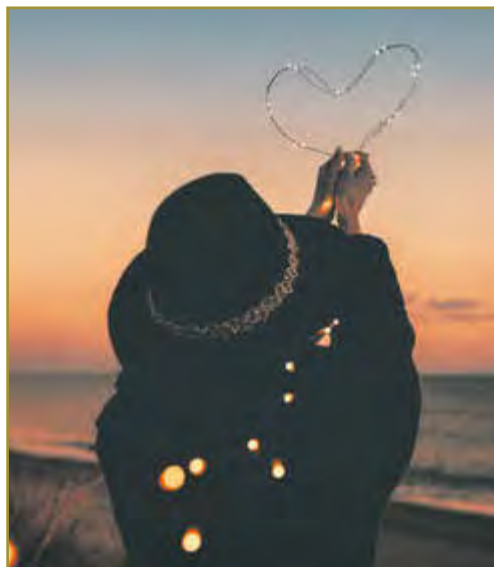
ROGA  **PIETÄT**

BESTATTUNGEN TRAUERHILFE

www.roga-pietaet.de

GESCHWENDA • GRÄFENRODA
☎ 036205-92884

GERABERG
☎ 03677-790263





Traueranzeigen

In dankbarer Erinnerung

Anzeigenannahme
Tel. 03677/2050-0 oder
anzeigen.wittich.de

*Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
bis Dir die Krankheit nahm die Kraft.
Wie schmerzlich war's vor Dir zu stehen,
dem Leiden hilflos zuzusehen.
Das Schicksal setzte hart Dir zu,
nun bist Du gegangen zur letzten Ruh.
Erlöst bist Du von allen Schmerzen,
doch lebst Du weiter in unseren Herzen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Vater, Schwiegervater,
unserem Opa und Uropa

Erich Oder

* 10.09.1943 † 12.03.2026

Deine Tochter Anke mit Jens
Deine Enkelinnen Sandy mit Marco und Ben,
Madlin mit Marcus, Matteo und Emilia
Celine mit Florian

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 10.04.2026, um 14:00 Uhr in der
Trauerhalle auf dem Friedhof von Gräfenroda statt.

Gräfenroda, im April 2026

Danksagung

*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.*

Nachdem wir von unserem lieben

Werner Tröster

Abschied genommen haben, möchten wir uns auf diesem Wege
bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden für die
vielfältigen Zeichen der Anteilnahme ganz herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank gilt dem Team von Frau Karin Hetzer für die
ärztliche Betreuung. Weiterhin bedanken wir uns sehr bei dem
Malteser Hilfsdienst für die gute Pflege und Unterstützung.
Auch dem Palliativteam Katzhütte sagen wir Danke.
Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Tittelbach für die
Ausgestaltung der Trauerfeier sowie der Trauerrednerin
Frau Andrea Nützke für ihre einfühlsamen Worte.
Der Eismanufaktur in Gräfenroda sagen wir Danke
für die gute Bewirtung der Trauergäste.

In stiller Trauer

Deine Sigrid

Dein Jens und Manuela
im Namen aller Angehörigen

Gräfenroda, im März 2026

ABSCHIED NEHMEN

Trauern ist liebevolles Erinnern.

Das Trauerportal
von **LINUS WITTICH**

 **trauer-regional.de**
by LINUS WITTICH

Der Herr ist mein Licht -Ps. 27,1-

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen.
Und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
(Dietrich Bonhoeffer)*



Herbert Dittrich

* 25.10.1939 † 22.03.2026

In stiller Trauer

Deine Kinder Susanne und Andreas
Deine Schwägerin Christel Pfützner
Deine Nichte Ivonne Pfützner

Gräfenroda, im März 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Samstag, dem 11.04.2026, um 14:00 Uhr in
der St. Laurentius Kirche zu Gräfenroda statt.



*Begrenzt ist das Leben,
aber unendlich die Erinnerung.*

Herzlichen Dank

und tiefbewegt von der überaus großen, herzlichen
und mitfühlenden Anteilnahme durch gesprochene
und geschriebene Worte, stillen Händedruck,
Blumen und anderen Zuwendungen sowie durch das
ehrende Geleit in der Abschiedsstunde von unserem
lieben Papa

Erich Korinth

möchten wir uns auf diesem Weg bei allen
Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten
recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal der
Station 2 Pro Seniore Dornheimer Berg Arnstadt für die
liebevolle Betreuung, der Trauerrednerin Andrea
Neitzke für die bewegende Trauerrede, dem
Bestattungshaus Tittelbach für die würdevolle
Begleitung und Ausgestaltung der Trauerfeier, dem
Blumenhaus Leffler sowie dem Team der Gaststätte
"Zur Erholung" in Gossel.

In liebevoller Erinnerung

Deine Töchter Manuela und Liane mit Familien
Gossel, im März 2026

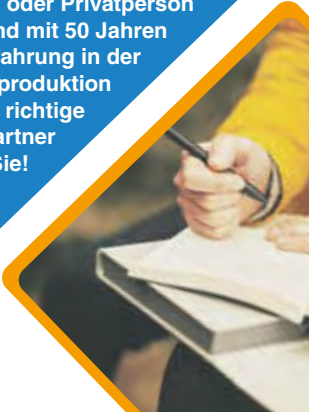
†

Bildbände | Chroniken | Gedichtbände uvm.

PLANEN SIE DIE ERSCHEINUNG *eines Buches?*



Egal ob als Stadt/Gemeinde,
Verein oder Privatperson
– wir sind mit 50 Jahren
Erfahrung in der
Buchproduktion
der richtige
Ansprechpartner
für Sie!



Walter Bosch

Medienberater
Druckermeister

Mobil: 0170 8347461
Telefon: 07476 391400
w.bosch@wittich-herbstein.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



JETZT FÜR SIE ERHÄLTlich:

Preußische Burgenromantik am Rhein

Hardcover, 264 Seiten, 91 Abbildungen

Wer sich in den letzten vier Jahrzehnten über die Burgenromantik der Preußen am Rhein ein umfassendes Bild verschaffen wollte, kam an Ursula Rathke's Buch von 1979 „Preußische Burgenromantik am Rhein“ nicht vorbei.

Zahlreiche Auszeichnungen belegen: Ursula Rathke's Dissertation wurde zum Standardwerk der Burgenromantik am Rhein.

Was Bücher bewirken, beweist die Denkmalpflege der letzten Jahrzehnte an den Burgen im Mittelrheintal: Ohne die wissenschaftliche Arbeit der Leutesdorferin wäre die Pflege des Preußischen Kulturerbes so, wie in den letzten 40 Jahren geschehen, nicht möglich gewesen.

Das Buch gibt auch eine Antwort auf die viel gestellte Frage, „was mit den romantischen Impulsen eigentlich anzufangen sei“ - jedenfalls für die Architektur und die Ästhetik.

Friedrich Schlegel's Prinzip der Freiheit als dem Prinzip der Individualität von Künstler und Kunstwerk spiegelt sich in den Burgen Preußens wieder. Darauf - nämlich auf die Erhaltung der Individualität von Künstler und Kunstwerk, kommt es ganz entscheidend bei erfolgreicher Denkmalpflege an.

Deshalb gilt unser aller Dank Ursula Rathke, deren Werk auch die Grundlagen enthält, Denkmalschutz im wohlverstandenen Sinne weiterzuentwickeln.

Oberbürgermeister der Stadt Andernach Achim Hütten



Preis:
30,00
zzgl. Versand

Verkauf:

- LINUS WITTICH Medien KG
Kontakt: Frau Bianca Döring
Tel. 06643 9627-383, buch@wittich-herbstein.de



Reiner Meutsch,
Gründer der
Stiftung FLY & HELP

pro Person ab
€80.-



Hubschrauber-Rundflug

Erleben Sie Ihre Heimat von oben für einen guten Zweck! Helfen Sie mit!



Ideal als
Geschenk!



Abflugorte und Termine 2026		
Datum	Tag	Flug
05.06.26	Freitag	Frankfurt (vormittags)

Veranstalter: Prime Promotion GmbH
Änderungen vorbehalten

Der Hubschrauber – kein anderes Fluggerät weckt so viel Leidenschaft und Faszination in Menschen. Kaufen Sie ein Ticket für einen Mitflug im Hubschrauber und tun Sie damit auch noch Gutes. Denn 20 % des Flugpreises werden für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern an die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP gespendet.

Ob als besonderes Geschenk für einen lieben Menschen oder einfach aus Spaß und Begeisterung am Fliegen: Diese einzigartigen Momente und Bilder werden Sie so schnell nicht vergessen!

Sie haben die Wahl zwischen
10 Minuten (€ 80.- p.P.) Flugzeit
20 Minuten (€ 140.- p.P.) Flugzeit
45 Minuten (€ 280.- p.P.) Flugzeit



Bestellen Sie jetzt!

Buchungscode: LW06

www.hubschraubertag.de oder
telefonisch unter 02688/989012

Unter dieser Rufnummer sind wir Montag bis
Freitag von 10 bis 17 Uhr für Sie erreichbar.

Die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP:

Mit dem Kauf eines Flugtickets schenken Sie Kindern eine Zukunft. Es fließen automatisch 20 % des Ticketpreises in die Bildungsprojekte der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Die Spenden werden 1:1 ohne Abzug von Verwaltungskosten für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern eingesetzt. Erfahren Sie mehr über FLY & HELP unter www.fly-and-help.de



Foto: pixabay

Gemeinsam genießen und feiern

Apfel-Marzipan-Käsekuchen

-Anzeige-

Ostern ist die Zeit des Neubeginns – die Tage werden länger, die Blumen blühen, und es liegt ein Hauch von Frische in der Luft. Was könnte besser dazu passen, als ein köstlicher, frühlingshafter Kuchen, der den Zauber dieser besonderen Jahreszeit einfängt?

Ob zum Kaffeeklatsch mit der Familie oder zum gemütlichen Osterbrunch, Kuchen sorgt für fröhliche Stimmung und zaubert ein Lächeln auf jedes Gesicht. Also – raus mit den Backschürzen und los geht's!

Apfel-Marzipan-Käsekuchen

Zutaten für ca. 12 Personen

Für den Boden: 200 g weiche Butter + etwas für die Form, 1 Prise Salz, 300 g Mehl, 100 g brauner Zucker

Für die Käsekuchenmasse: 1 Südtiroler Apfel g.g.A. (Braeburn), 4 Eier, 180 g brauner Zucker, 1 Pk Vanillepuddingpulver, 750 g Magerquark, 250 g Frischkäse, 150 g Marzipan, 100 g Schlagsahne

Für die Deko: 2–3 Südtiroler Äpfel g.g.A. (Braeburn), 1–2 EL brauner Zucker, 1–2 Handvoll Mandelblättchen

Außerdem: 1 Springform (24 cm), 1 grobe Reibe

Zubereitung

Der Boden: Den Backofen auf 180 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen. Die Springform mit Butter fetten. Die Butter, das Mehl, den braunen Zucker und das Salz zu einem Streuselteig verkneten. Den Teig in die Springform geben, andrücken und einen Rand hochziehen. Die ausgekleidete Springform bis zur weiteren Verwendung kühl stellen.

Die Käsekuchenmasse: Den Apfel schälen, entkernen, würfeln und beiseite stellen. Das Marzipan reiben (klappt am besten, wenn es kalt ist) und mit der Sahne vermengen. Die Mischung leicht erwärmen und glatrühren. Die Eier, den Zucker und das Vanillepuddingpulver glatrühren. Die Marzipancreme, den Quark und den Frischkäse unterrühren.



Fertigstellen und Backen: Die vorbereiteten Apfelstücke auf dem Teigboden verteilen und die Käsekuchenmasse darüber geben. Die restlichen Äpfel waschen, entkernen, vierteln und in dünne Scheiben schneiden. Die Scheiben von außen nach innen auf die Käsekuchenmasse legen. Mit dem braunen Zucker und den Mandelblättchen bestreuen. Im vorgeheizten Backofen etwa 65–70 Minuten backen. Die Mitte des Kuchens darf noch leicht wackeln. Den Backofen ausschalten und leicht öffnen. Den Käsekuchen so auskühlen lassen. Danach im Kühlschrank durchkühlen lassen, am besten über Nacht.

Tipp: Den Streuselteig kannst du auch mit 1 TL Zimt verfeinern. (akz-o)

Foto: IDMI Südtiroler Apfelkonsortium/Patrick Rosenthal/akz-o



Wir wünschen allen Leserinnen, Lesern, Anzeigenkunden sowie Zustellern – auch im Namen des Verlages – ein schönes Osterfest.



Stefanie
Barth

0157 80668356

s.barth@wittich-
langewiesen.de



Heike
Kirsche-Meyer

0175 1168550

h.kirsche@wittich-
langewiesen.de

Familienanzeigen für jeden familiären Anlass. » Anzeigenannahme Tel. 03677/2050-0 oder anzeigen.wittich.de



85 85 85 85 85 85 85 85 85

Lieber Papa, 85 Jahre sind es wert, dass man dich besonders ehrt. Darum wollen wir dir heute sagen: Es ist schön, dass wir dich haben!

Alles Liebe zu deinem 85. Geburtstag

wünschen dir von ganzen Herzen **Uwe, Mario und Petra mit Gaetano**

09.04.2026

85 85 85 85 85 85 85 85 85

Gut informiert durch Ihre Heimat- und Bürgerzeitung!

Wir teilen schon seit 1959.

Wir sind schon lange weltweit vernetzt und teilen Ideen und Wissen mit lokalen Partnern. Damit arme und ausgegrenzte Menschen in Würde leben können. brot-fuer-die-welt.de

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

Fachzentrum für Treppenlifte

 0 36 77 / 667 4 808
www.Treppenlifte-Ilmenau.de
 Sitzlifte • Rollstuhllifte

Kostenfreies Angebot vor Ort

Wir suchen

Du liebst deinen Job - aber nicht das Drumherum?
 Dann **wechsel dahin, wo Arbeit wieder Spaß macht!**

Wir sind **kein 08/15- Team**, sondern eine **familiäre Praxis**, in der man lacht, hilft und sich gegenseitig stärkt.
 Hierzu zählt **Ehrlichkeit, Zusammenhalt und echtes Miteinander** - nicht nur auf dem Papier!

Was dich erwartet:
 - unbefristete Stelle - **ab sofort**
 - **Freundschaftliches Team mit Herz**
 - **flexible Arbeitszeiten & faire Bezahlung**

Wir suchen Menschen, die Lust haben, **mehr zu bewegen - und zwar mit Herz & Verstand** ❤️

Einfach anrufen, schreiben oder vorbeikommen - wir freuen uns auf dich!

JOIN NOW

Fachpraxis für Ergotherapie & Schmerztherapie
 Ilmenau
 Tel. 03677 - 2081860
www.schmerzergo.de




© Arido Werner

Freistaat
Thüringen

ehrenamt-thueringen.de 

Heimat. Zusammenhalt. Ehrenamt!

Der Freistaat Thüringen fördert Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement mit Zuschüssen von 5.000 bis 50.000 Euro – bei Kooperationsprojekten bis 100.000 Euro.

Gefördert werden Vereinsprojekte, Nachwuchsgewinnung, Weiterbildung, Digitalisierung und mehr – online beantragen im Förderportal.
Bis zum 15. April 2026 Antrag stellen!
Auch Unterstützung in Notlagen ist möglich.

**JETZT
5.000 € BIS
50.000 €
FÖRDERUNG
SICHERN.**



Frühjahrsaktion 2026

Dach / Fassade / Metallbau

Telefon
03677 - 207736

**Achtung
Hausbesitzer!**

Seit 28 Jahren ist unser Team
Ihr zuverlässiger Partner
bei Sanierungsfragen
rund um Ihr Haus!



- Tonziegeldächer
- Flachdachsanieerung
- Holzarbeiten
- PrefaDach
- Dachklempnerarbeiten
- Dachreparaturen
- Schieferarbeiten
- Fassadenputze
- Zäune/Tore/Geländer in Edeldahl/verzinkt

Preisbeispiel 100 m²

- Dachumdeckung mit Betondachsteinen ab 13.500 €
- Ultraleichtdach, Alu-Dachpfanne, nur 2 kg/m² ab 14.750 €
- Dachfläche mit Bitumenschindeln ab 10.700 €
- Fassadenanstriche/Holzianstriche ab 5.950 €
- Gartenzaun/Terrassengeländer 10 x 1,20 m ab 4.590 €

Dachdeckerbetrieb Bau Gut Bedacht, Malermeister Ullrich | Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling
LB Umwelt- und Tiefbautechnik GmbH –
Das Handwerkerhaus
Die Arbeitsgemeinschaft der Meister-Fachbetriebe
Am Vogelherd 97 | 98693 Ilmenau

E-Mail: lbut-gmbh@gmx.de

